

PRO))) Fachkräfte2017

Kongress für Personal-Management · Nürnberg

9. November 2017, Meistersingerhalle

Jahreskonferenz der Allianz pro Fachkräfte

Die Digitalisierung ist menschengemacht – jedem obliegt es, sie zu gestalten. Unter dem Titel „Arbeitswelt 4.0 - Kompetenzen und Qualifikationen der Zukunft“ tauschten sich dazu rund 80 Vertreter regionaler Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen im Plenum und in Kleingruppen aus.

Die Erkenntnisse und Schlüsse aus der Jahreskonferenz fasst Markus Löttsch, der Hauptgeschäftsführer der IHK Nürnberg für Mittelfranken, wie folgt zusammen: „Wir meistern die digitale Transformation, indem wir uns zusammentun, um die Fragen, die sie aufwirft, zu diskutieren – und indem wir daraufhin die Angebote schaffen, die wir brauchen, um unsere Region besser aufzustellen“. Vieles gäbe es schon, und das müsse transparent gemacht werden.

Daher wurde auf der Jahreskonferenz eine Plattform Kompetenzen 4.0 (ihk-nuernberg.de/kompetenz40) gestartet. Auf der Plattform, die die IHK beisteuert, als koordinierende Stelle für das Netzwerk Allianz pro Fachkräfte in der Metropolregion Nürnberg, sind Unternehmer, Wissenschaftler und Initiativen aus der Metropolregion Nürnberg dazu aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen. Es gilt ihre Erfahrungen zum Thema Digitalisierung zu teilen, Best Practice-Beispiele vorzustellen, sich von anderen Rat zu holen und sich zu informieren. Auch Projektaufträge können dort gestartet werden. Auch Beratungs-, Netzwerk, und Beratungsangebote können dort dargestellt werden.

Die IHK-Akademie Mittelfranken sowie viele Weitere entwickeln aktuell Angebote, wie etwa das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg oder die OHM Professional School. Die Mypegasus GPQ bringt etwa ihr Projekt digitus ein sowie Kompetenzen aus dem Geschäft als Transfergesellschaft.

Unter dem Dach der Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft (NIK e.V.) hat sich im CCDT bereits eine Gruppe von fünf Anbietern aus den Bereichen Beratung, Training und Weiterbildung zusammengetan.

Das Fraunhofer SCS, hat dagegen die Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Kompetenzbedarfe im Blick. Auch die Bedeutung der Prozessgestaltung ist nicht außer Acht zu lassen.

Wenn der Mensch der Schlüssel zur digitalen Transformation ist, haben die Teilnehmer der Jahreskonferenz der Allianz pro Fachkräfte den ersten Schritt in die richtige Richtung getan. Nun geht der Austausch weiter - persönlich und digital. Basis ist die Plattform Kompetenzen 4.0. Jeder ist aufgerufen, sich dort zu beteiligen.